



Medienmitteilung vom 7. Mai 2017:

Petra Klingler in Hachijoi (JPN) im Final

In Hachijoi, in der Nähe von Tokyo (JPN), fand der vierte Boulder-Weltcup der Saison 2017 statt. Am Start waren in Japan 137 Athletinnen und Athleten aus 27 Ländern teil. Für die Schweiz starteten die Boulder-Weltmeisterin Petra Klingler (Bonstetten) vom Regionalzentrum Zürich sowie Andrea Kümin (Winkel). Klingler konnte sich in Japan für den Final qualifizieren und erreichte mit dem sechsten Schlussrang ihre vierte Top-Ten-Rangierung in Folge.

Nur eine Woche nach den Wettkämpfen in Nanjing (CHN) fand in Hachijoi, in der Nähe von Tokyo, erneut ein Boulder-Weltcup statt. An den Olympischen Spielen in Tokyo wird Sportklettern erstmals olympisch sein. Die Begeisterung der Japaner für Sportklettern ist heute schon riesig, die Halle war am Finaltag restlos ausverkauft.

Klingler bouldert im Final auf Rang 6

In der Qualifikation schaffte Andrea Kümin (Winkel) den ersten Boulder gleich im ersten Versuch und bei den weiteren vier Bouldern die Zone. Mit Rang 41 verpasste sie aber den Halbfinal. Petra Klingler (Bonstetten) vom Regionalzentrum Zürich startete in der anderen Serie, meisterte alle fünf Boulderprobleme in neun Versuchen und qualifizierte sich problemlos für den Halbfinal. Im Halbfinal knackte Klingler die Boulder zwei und drei und schaffte alle vier Zonengriffe. Als Sechste konnte sie sich gerade noch für den Final qualifizieren. Im Final startete sie gleich mit einem Top im ersten Versuch. Doch es blieb das einzige Top. Am Schluss resultierte Rang sechs und damit die vierte Top-Ten-Rangierung in Folge.

Den Wettkampf der Damen gewann die junge Slowenin Janja Garnbret, die schon den Weltcup vor zwei Wochen in Chongqing (CHN) gewann. Als einzige Athletin knackte sie alle Boulderprobleme sowohl in der Qualifikation und im Halbfinal wie auch im Final. Sie verwies die beiden Japanerinnen Akiyo Noguchi und Miho Nonaka auf die Plätze zwei und drei.

Bei den Herren ging der Sieg an den Russen Aleksey Rubtsov. Er holte sich im Final drei von vier Tops in acht Versuchen und siegte so hauchdünn vor Tomoa Narasaki (JPN), der für drei Tops einen Versuch mehr brauchte. Dritter wurde mit Keita Watabe ein weiterer Japaner.

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

- 1. Rang: GARNBRET Janja (SLO)
 - 2. Rang: NOGUCHI Akiyo (JPN)
 - 3. Rang: NONAKA Miho (JPN)
 - ...
 - 6. Rang: KLINGELER Petra (SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
 - 41. Rang: KÜMIN Andrea (SUI; Winkel)
- Total 54 Teilnehmerinnen

BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

- 1. Rang: RUBTSOV Aleksei (RUS)
 - 2. Rang: NARASAKI Tomoa (JPN)
 - 3. Rang: WATABE Keita (JPN)
- Total 83 Teilnehmer

Bildlegende; Quellenangabe: Eddie Fowke, IFSC:

Bild 1: WC_Bouldern_HachiojiTokyo_EddieFowkeIFSC, 20170507.jpg
Petra Klingler (Bonstetten) bouldert im Final des Weltcups von Hachioji bei Tokyo (JPN) auf den sechsten Rang

Mit sportlichen Grüßen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

Weitere Infos:

Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>
Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>
Website des Veranstalters:

SAC-Regionalzentrum Zürich
www.regionalzentrum.ch

presse@regionalzentrum.ch
+41-79-341 57 36

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.